

Betrifft:

Kundmachung über den Antrag auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk - Mag. pharm. Simone Hänsch

Bezug: **Kundmachung vom 23. Oktober 2019 in der Wiener Zeitung**

MA 40 – GR – 134.441/2019

Kundmachung

über die Änderung des Antrages auf Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk

Frau Mag.ª pharm. Simone Hänsch, Apothekerin, wohnhaft in Lerchenfelder Straße 7/6, 1070 Wien, hat um die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke im 10. Wiener Gemeindebezirk mit dem bereits am 26.3.2019 kundgemachten Standort angesucht. Der Antrag wurde dahingehend abgeändert, dass der beantragte Standort nunmehr lautet wie folgt:

„Der Standort befindet sich innerhalb des Hauptbahnhofgebäudes und wird begrenzt im Erdgeschoß „EG“ mit den Linien zwischen den Schnittpunkten F01J/L5', L5'/W31, W31/südliche Außengrenze des Bahnhofs, südliche Außengrenze des Bahnhofs/gedachte Verlängerung F01J, im ersten Untergeschoss

„UG1“ mit den gedachten Linien zwischen den Schnittpunkten L5'/W12 nach Norden bis W12/HH, der Linie HH nach Osten folgend bis HH/W28, W28 nach Süden folgend bis W28/L5', L5' nach Westen folgend bis zum Ausgangspunkt.“

Weiters wurde eine andere Betriebsstätte an der Adresse „BahnhofCity Wien Hauptbahnhof, 1100 Wien, Am Hauptbahnhof 1, erstes Untergeschoß, Top -1.SH.106“ in Aussicht genommen.

Inhaber öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ an gerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, 1030 Wien, Thomas Klestil Platz 8, einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 8. Oktober 2019,
Für die Abteilungsleiterin Johannes Heisler e.h.